



Hans-Günther Dirks
Manfred Grätz
ESV Lok Schöneweide

Bericht vom ersten Vorsitzenden

Am 11. Mai 2019 war es wieder soweit, die Abteilung Radsport hat nun bereits zum 12. Mal Radsportinteressierte nach Bernau eingeladen. Tage vorher wurde natürlich wieder besonders aufmerksam der Wetterbericht verfolgt- wie wird das Wetter am Samstag sein!? Radfahrer sind zwar keine Schönwettersportler, aber trotzdem hängt viel vom Wetter bei solcher Volkssportveranstaltung ab- wie die allgemeine Stimmung, die Sturzgefahr und vor allem natürlich die Arbeitsbedingungen der insgesamt 25 Helferinnen und Helfer, die sich ca. 8 Stunden unter freiem Himmel aufhalten müssen und die Radfahrer an den Kontrollpunkten mit einem kleinen Imbiss und Getränken betreuen wollen.



Alfred, unser Kontrollstempler



Der Imbissstand ist bereitet



Bernd hilft seit über 30 Jahren

Es konnte zwischen 4 Touren gewählt werden, Freienwalder Berg fiel diesmal aus



Kontrolle 2 und 3 in Odernähe in Altglietzen

Gegen 16.30 Uhr traf der letzte Teilnehmer nach der 150 km-Fahrt etwas kaputt, aber glücklich wieder im Sportforum Bernau ein. Es konnte wieder zwischen Touren über 57, 73, 113 und 150 km gewählt werden. Sie führten wieder von Bernau durch die Landschaftsschutzgebiete Barnim, Chorin, Niedere Oderbruch vorbei am Schiffshebewerk Niederfinow bis zur Oder, durch abwechslungsreiche, hügelige, walddreiche Landschaft mit Seen, Mooren und Rinnsalen. Wie auch in Berlin wird im Land Brandenburg derzeit viel gebaut, so dass einige Umleitungen und Baustellen die Streckenführung beeinflussten. Viele Teilnehmer bedauerten, dass dadurch der „Freienwalder“ nicht hochgefahren werden musste und sie nicht an der Sprungchance - im flachen Land - vorbei kamen!



Die erste, schnelle Gruppe erscheint



Eine weitere Gruppe erscheint



Viele Fahrer fuhren die 122 und auch die 158 km-Tour



Achtung, die Berliner Bären kommen



RTF bereitet Freude



Auch die Berliner Sparkasse erscheint

Alle Alterskategorien vertreten

Als älteste Teilnehmerin konnten wir die Sportfreundin Gabi Oehme (65 Jahre) vom Trisport Lübeck ehren. Sie hat die 73 km-Strecke absolviert und ist extra aus Lübeck angereist- sie wollte am Sonntag noch an dem 25 km-Lauf in Berlin teilnehmen! Als ältesten Teilnehmer konnten wir Sportfreund Wolfgang Mähler (79 Jahre) vom RV Berlin ehren. Er absolvierte ebenfalls die 73 km- Strecke.



Einige vom Verein können auch RTF mitfahren, Uwe



Am Imbiss sind alle zufrieden



Unser Imbisstand

Gute Beteiligung, zufriedene Teilnehmer, viel Lob



In anregenden Gesprächen

In diesem Jahr konnten wir insgesamt 221 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Strecke schicken, davon 19 Frauen. Damit sind 50 Sportfreunde/innen mehr unserer Einladung gefolgt als im vorigen Jahr. Das hat uns natürlich sehr gefreut. Gefreut hat uns auch, dass wir 5 S-Bahner am Start begrüßen konnten. Mit Stolz haben wir natürlich auch das spontane Lob vieler Teilnehmer/innen für die interessante Strecke, für die gute Ausschilderung der Strecke und für die gute Betreuung an den Kontrollpunkten entgegengenommen. Auch die beiden Kontrolleure des Berliner Radsportverbandes haben die Veranstaltung als sehr gut bewertet!

Besonderen Dank an die Bernauer Polizei

Bedanken möchten wir uns bei der Bernauer Polizei, die kurzzeitig kurz nach dem Start die B 2 gesperrt haben, damit der große Pulk gefahrlos die Straße queren konnte.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder viele Teilnehmer/innen am Start unserer 13. Tour begrüßen können. Und noch einen Hinweis: von Mitte März bis Mitte Oktober können vom Sportforum Bernau aus wie in jedem Jahr auch insgesamt 6 verschiedene permanente RTF's absolviert werden!